

Ein newer spruch von
dem Geldt. Wasz nutz vnd
schadens daraus entsteet:

b. S. S.

1. 5. 3. 9.

Rosa 4336

27 023 485

Univ.-Bibl.
Giessen

Germanistisches Seminar
der Justus-Liebig-Universität Giessen

AG1 / 455

Eins tags an einer abent zech
Vnter gar mancherley gesprech
fragt einer vnß/ob keiner wußt
Waß auff erdt wer das aller peß
Einer riet dis/der ander das
Ir mainung ganz zerspaltten was
Einer riedt auff brodt/der ander auff wein
Der tridt riedt auff ein anders ein
Diser sprach jr habt all gefelt
Das peß auff erden ist par gelt
Damit bringe man zu wegn auff erdt
Was menschlich hertz/vnd will peget
Gelt püngt Küncklich zepter vnd kron
Gelt ein Kurfürsten machen kan
Gelt macht Grafen vnd thurniersgnof
Gelt macht Edel geit wappen groß
Gelt macht den Pabst vergeit die sünd
Gelt geit Piftum/Probstei/vnd pfründe
Gelt regiert herschet vnd gepewt
Gelt hat vil knecht vnd dienest lewdt
Gelt thut man fraw vnd herren dienste
Gelt geit man rent/gült/vnde zinst
Gelt geit man zehent/zol/vnd maxt
Gelt klöster/stet/vnd heüser pawt
Gelt rüst püchssen/harnisch/vnd weer
Gelt samelt grosse krieges heer
Gelt vermag zu führen krig

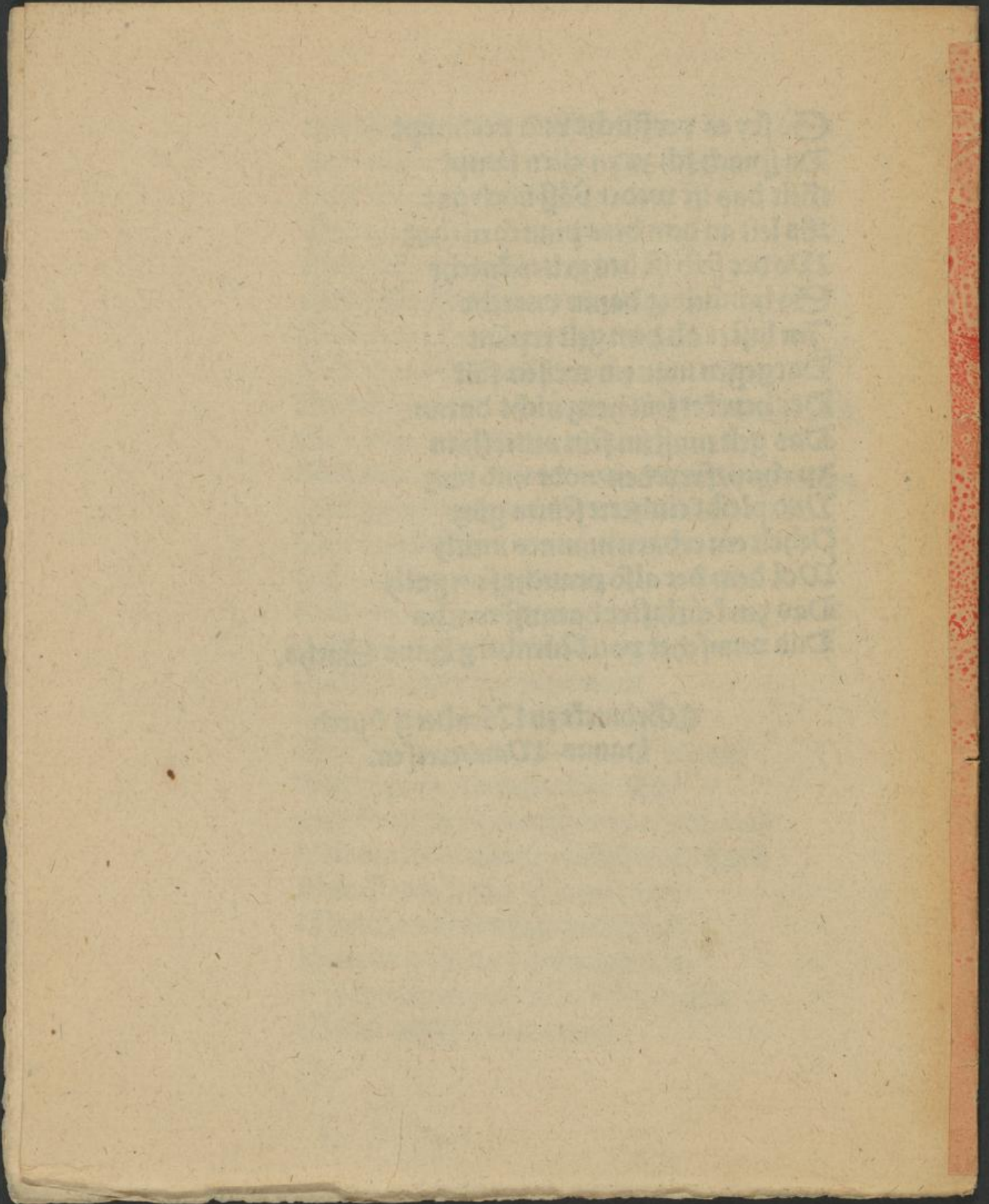
Gelt gwint landt vnde lewt mit sieg
Gelt manichen thirannen pindt
Gelt püntnus vnd gut frid gewindt
Gelt rennet / stichet / vnd thurniert
Gelt tanzet / pulet / vnd puschiert
Gelt dreibet wasdwerck hezt vnd paist
Gelt macht der herren kuchen faist
Gelt speiset eines fürsten tisch
Gelt secht vögel / wiltpret / vnd fisch
Gelt badet auch in dem wiltpadt
Gelt heylet manchen grossen schadt
Gelt vil heder vnd todtschleg richt
Gelt vil schmach vnd vnwillens schlicht
Gelt macht gut gsellen freunt vnd gunst
Gelt leret manche schöne kunst
Gelt haut silber auß dem perckwerck
Gelt pawt alle mes vnd jarmerck
Gelt durchfert baide landt vnd möhe
Gelt geit ein freyen mut vnd ehe
Gelt püinget aller kurtzweil vil
Gelt macht singen vnd saitenpil
Gelt vil guther heyret beschlewst
Gelt manchem armen wol entsprewst
Gelt hilfft manchem auß grosser not
Gelt ist auff erd der yrdisch gott
Summa sumarumb gut vnd kurtz
Gelt ist auff erd die pester wurtz

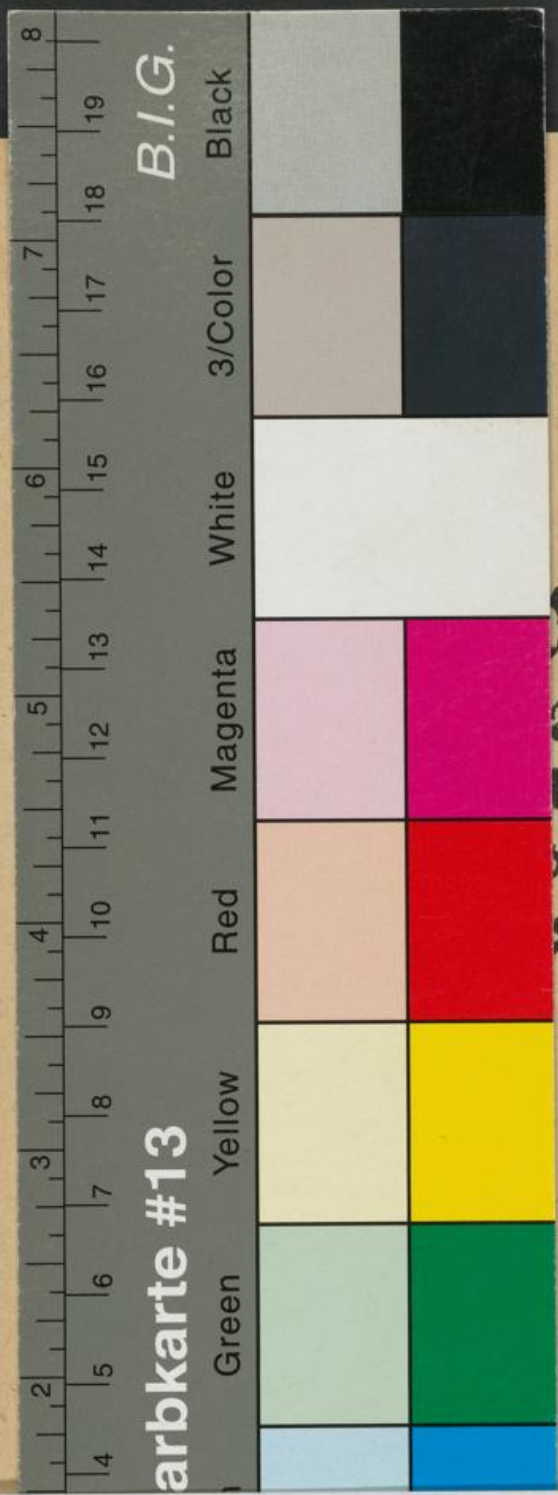
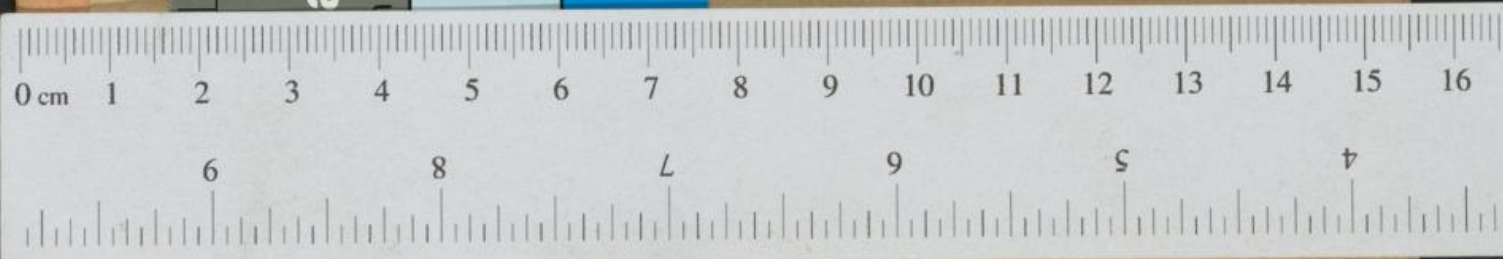
Darumb sprich ich gleich wie vormal
Gelt sey das pest vnd thut es als
Ich sprach/du gibest ane mittel
Dem gelt aufferdt den höchsten thittel
Sein grosse nutzbarkeit anzeygest
Darneben sein böß dück verschweygest
Die im verduncklen seinen adel
Er sprach am gelt weis ich kein tadel
Weist aber ein so zaig ihn an
Ich sprach so hör mein lieber man
Gelt vil kaiser thet verpañen
Gelt machet auß Fürsten Thirannen
Gelt richtet an moit/krieg vnd prandt
Gelt verderbt offt lewd vnd auch landt
Gelt verzet offt ein ganzes hœr
Gelt pricht pey Fürsten trew vnd eh:
Gelt macht auffsetz vnd schinterey
Gelt hezet zu der Rauberey
Gelt raizt zu wücher vnd zu geiz
Gelt fürkaufft vertewrt korn vnd weiz
Gelt felschet ellen/maß/vnd gwicht
Gelt treibt vil vnrechts am gericht
Gelt schlechte rechte vrtheil krümbt
Gelt lügen mit dem list verplämbt
Gelt vil grosser pößwicht anßbürgt
Gelt vil vnschuldig lewt erwürgt
Gelt macht manchen grossen dieb

Gelt kauffet vil heidrischer lieb
Gelt raubt manchem weybs Bilt yr eher
Gelt richtet an vil falscher leer
Gelt treybet gaislich Simoney
Gelt richt an alle keryey
Gelt zubricht elöster vnd vil stifft
Gelt manichem vergeit mit giffte
Gelt yr vil in dem mö: erdrenck
Gelt radprecht/vierthailt/köpfft/vnd henekt
Gelt vrsacht zu hassen vnd neiden
Gelt macht vil schmachwort ehr abschneiden
Gelt pringt schmeichler vnd heuchler vil
Gelt dreybet falsche wüffel spil
Gelt erhelt manchen truncken polz
Gelt machet hochfertig vnd stolz
Gelt machet vil der gletten plint
Gelt alle frunckheit pberwint
Gelt vertreibt all sitliche tugent
Gelt felschet paid Alter vnd Jugent
Gelt vrsacht manche böse Ehe
Gelt bringt sorg/angst/vnru/vnd wee
Gelt macht niemand ehlich noch frum
Gelt ist in Sumia Sumarumb
Manchem ein vrsach zu der hell
Ein ewig laidt an leyb vnd seel
Sy sprachen richt an das falsch gelt
Sovil vntrads in der welt

So sey es verflucht vnd vertampt
Da sprach ich zu yn allen sampt
Gelt das ist weder böß noch gut
Es leit an dem ders prauchen thut
Woder selb ist des geltes knecht
So handelt er damit vnrecht
Im laster ob dem gelt erplint
Dargegen man ein weisen fint
Der hencket sein hertz nicht daran
Das gelt muß im sein vnterhan
zu ehren/fremden/nodt vnd nutz
Vnd pleibt einherre seines glüz
Pehelt ein erbarn mannes muth
Wol dem der also praucht sein guth
Das ym kein laster darauff wachs
Das wunschet von Nürnberg hans Sachs.

Gedruckt zu Nürnberg durch
hanns Wandereisen.





Druch von
asznutz und
us entsteht:

